

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Goeppertia kegeljanii [Network] ('Pp0005'); Syn. *Calathea musaica*

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 14-cm-Topf · ca. 35–45 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Goeppertia kegeljanii [Network] ('Pp0005'); Syn. Calathea musaica

Korbmarante Network: ein feines grünes Netz auf jedem Blatt

Network fällt mit einem feinen dunkelgrünen Liniennetz auf gelbgrünem Blattgrund auf. Hinter dem bekannten Shopnamen Calathea musaica Network steht die RHS-Zuordnung Goeppertia kegeljanii [Network]; ein warmer heller Platz begleitet ihr Blattmosaik.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 14-cm-Topf · ca. 35-45 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Goeppertia kegeljanii [Network] ('Pp0005'); Syn. Calathea musaica
Liefergröße	14-cm-Topf · ca. 35-45 cm Gesamthöhe
Familie	Marantaceae
Herkunft der Art	Brasilien, Bundesstaat Espírito Santo
Lebensdauer	Mehrjährige immergrüne Blattpflanze
Blattbild	Feines grünes Liniennetz auf hellerem gelbgrünem Grund
Blattform	Breit länglich bis oval mit leicht gewelltem Rand
Wuchs	Horstig mit gestielten Blättern
Namenshinweis	Network ist ein Handelsname; RHS nennt die Auswahl Pp0005
Spätere Größe	RHS-Größenklasse 50-100 cm als Orientierung, kein festes Zimmermaximum

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit gefiltertem Tageslicht und Schutz vor heißer direkter Sonne stellen.	Das feine Blattnetz soll belichtet werden, ohne hinter Glas zu überhitzen.
Temperatur	Gleichmäßig warm halten und etwa 16 °C nicht unterschreiten.	Das RHS beschreibt Network als wärmeliebende Kultur unter Glas.
Gießen	Im Wachstum leicht feucht halten; im Winter die Oberfläche stärker antrocknen lassen.	Der Bedarf folgt dem Wachstum, der Ballen soll aber nicht vollständig austrocknen.
Wasserqualität	Zimmerwarmes möglichst weiches Wasser verwenden.	Empfindliche Marantenwurzeln und Blattflächen profitieren von geringer unnötiger Salzbelastung.
Abfluss	Wasserreste ausgießen und freie Topflöcher sicherstellen.	Feuchtehaltung darf nicht in dauernd luftarme Nässe übergehen.
Luftfeuchte	Einen geschützten Platz fern direkter Heizluft wählen.	Trockene warme Luft kann Blattränder belasten und Schädlinge begünstigen.
Düngen	Im aktiven Wachstum maßvoll nach geeignetem Düngeretikett versorgen.	Der kleine Horst braucht keine konzentrierten Nährstoffgaben als Ersatz für Licht.
Umtopfen	Bei guter Durchwurzelung im Frühjahr oder frühen Sommer wenig mehr Platz geben.	Locker humose Erde hält Feuchte und lässt gleichzeitig Wasser ablaufen.

Wissen, das mitwächst

Das Blattmosaik erschließt sich aus der Nähe

Network wirkt von weitem wie eine ruhig grüne Blattpflanze. Aus der Nähe zeigt sich ein sehr feines dunkleres Liniennetz, das viele kleine helle gelbgrüne Flächen umschließt. Dieses Muster liegt auf breiteren länglichen bis ovalen Blättern mit leicht gewelltem Rand. Die Oberfläche wirkt fester und glänzender als das zarte Laub mancher anderer Korbmaranten. Ein einfacher heller Übertopf lässt dem Mosaik Raum, ohne zusätzliche Farbe in den Vordergrund zu schieben. Auf einem gut erreichbaren Tisch kannst du einzelne Blattflächen betrachten und gleichzeitig die Erde prüfen. Auch junge Blätter tragen ihre Zeichnung mit, sobald sie sich entfalten. Der Schmuck entsteht aus dem Laub; eine Blüte wird weder benötigt noch für die Lieferung versprochen.

Den Handelsnamen mit der heutigen Zuordnung verbinden

Im Shop heißt die Pflanze *Calathea musaica* Network. Kew führt *Calathea musaica* als Synonym von *Goeppertia kegeljanii*. Das RHS beschreibt die benannte Handelsauswahl als *Goeppertia kegeljanii* [Network] mit dem Auswahlnamen Pp0005 und kennzeichnet Network als Handelsnamen. Diese Zuordnungen stehen hier zusammen, damit der bekannte Shopartikel wiedererkannt wird. Sie erzeugen keine zusätzlichen Identitäten. Die Art gehört zu den Marantaceae und stammt aus dem brasilianischen Bundesstaat Espírito Santo. Das Netzwerk ist ein Blattmerkmal dieser angebotenen Auswahl, kein aufgedrucktes Muster. Die Artzuordnung und der belegte Handelsname sind genauer als die pauschale Bezeichnung *Calathea*, unter der im Handel viele verschiedene Maranten zusammengefasst werden.

Vom Lieferhorst zur späteren Blattgruppe

Das aktuelle Angebot steht im 14-cm-Topf und beschreibt ungefähr 35 bis 45 cm Gesamthöhe. Die unveränderte saubere Originalaufnahme zeigt das junge grün gemusterte Laub. Blattzahl, Stellung und genaue Höhe können bei lebenden Pflanzen variieren. Das RHS nennt für Network eine Größenklasse von etwa 50 bis 100 cm; diese Angabe dient als spätere Entwicklungsorientierung und ist kein festes Zimmermaximum oder Zeitversprechen. Der Horst kann sich bei passender Pflege verbreitern und größere Blätter bilden. Beim Auspacken vorsichtig zwischen den Blattstielen arbeiten, am Topf halten und neue eingerollte Blätter nicht aufziehen. Nach der Ankunft zuerst Feuchte und Standort prüfen. Ein sofortiger sehr großer Topf ist für den jungen Wurzelballen nicht hilfreich.

Gefiltertes Tageslicht und warme Luft

Network passt an einen hellen Platz mit indirektem oder gefiltertem Tageslicht. Heiße direkte Sommersonne hinter Glas kann die Blätter belasten, während eine dunkle Raumecke die Entwicklung bremst. Ein gut belichteter Ostplatz oder eine leicht beschattete helle Konsole ist meist leichter zu begleiten als extremes Sommerglas. Die Pflanze bleibt gleichmäßig warm; das RHS nennt ungefähr 16 °C als untere Kulturorientierung. Kalte Zugluft und stark auskühlende Fensterflächen vermeiden. Gute Luftfeuchte hilft, ersetzt aber kein Tageslicht. Ein heller Badplatz kann passen, ein fensterloser Raum benötigt passende zusätzliche Beleuchtung. Die normale Veränderung der Blattstellung über Tag und Nacht darf von deutlichem anhaltendem Einrollen unterschieden werden.

Feuchte Erde bleibt keine nasse Erde

Während des Wachstums den Ballen gleichmäßig leicht feucht halten. Die Oberfläche prüfen und bei beginnendem Antrocknen gründlich gießen. Im Winter bei weniger Licht kann die obere Erde vor der nächsten Gabe etwas weiter antrocknen; der gesamte Ballen soll trotzdem nicht wiederholt austrocknen. Zimmerwarmes möglichst weiches Wasser und freier Abfluss unterstützen die Kultur. Wasserreste aus dem Übertopf entfernen. Locker strukturiertes humoses Substrat verbindet Feuchtehaltung mit Luft für die Wurzeln. Eine ständig glänzend nasse Oberfläche ist kein Pflegeziel. Hebe den Topf gelegentlich an und prüfe die Feuchte tiefer, wenn die Oberfläche wenig aussagekräftig ist. Braune Ränder oder ein eingerolltes Blatt fordern eine gemeinsame Prüfung von Ballen, Luft und Wasserqualität.

Den Horst mit kleinen Schritten begleiten

Bei deutlicher Durchwurzelung im Frühjahr oder frühen Sommer nur wenig mehr Topfraum geben und die bisherige Pflanztiefe erhalten. Viel ungenutzte nasse Erde erschwert die Kontrolle. Ein kräftig entwickelter gesunder Horst kann fachgerecht geteilt werden, wobei jeder Teil eigene Wurzeln und ausreichend Blätter braucht. Eine kleine Lieferpflanze muss dafür nicht voreilig zerlegt werden. Maßvolle Nährstoffversorgung folgt dem aktiven Wachstum und dem Etikett eines geeigneten Mittels; vorgedüngte Erde wird berücksichtigt. Ein beschädigtes Blatt lässt sich sauber entfernen, doch die gesunde Blattgruppe wird nicht unnötig gekürzt. Staub vorsichtig mit einem weichen leicht feuchten Tuch abnehmen und die Blattfläche dabei stützen. Das Liniennetz bleibt natürlich erhalten, während lose Verschmutzung verschwindet.

Winterpflege nach dem tatsächlichen Bedarf

In der Heizperiode möglichst hell und warm weiterkultivieren, fern vom direkten heißen Luftstrom. Sehr trockene Raumluft kann die Blattkanten belasten und Spinnmilben begünstigen. Bei Bedarf die Umgebung verbessern; einmaliges Besprühen stellt keine dauerhaft passende Luftfeuchte her. Mit geringerem Wachstum bleiben die Wassergaben abhängig von der Ballenprüfung und werden oft seltener. Eine kalte Winterruhe braucht Network nicht. Prüfe Unterseiten und Blattansätze auf Gespinste, Saugstellen oder ungewöhnliche Beläge. Einzelne ältere Veränderungen verschwinden nicht nach jeder Pflegekorrektur sofort. Entscheidend ist, ob das nächste Blatt gesund entsteht und der Horst seine Zeichnung gut entwickelt. Diese Beobachtung hilft mehr als ein fester Kalender für Wasser und Eingriffe.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blattdetail nach der Original-Shopaufnahme:
Feines grünes Liniennetz auf einer helleren gelbgrünen
Network-Blattfläche. Zeichnung und Blattstellung können bei
lebenden Pflanzen variieren.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze.
14-cm-Topf · ca. 35-45 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Sind *musaica* und *kegeljanii* zwei unterschiedliche Arten?

Für diese Pflanze nicht. Kew führt *Calathea musaica* als Synonym von *Goeppertia kegeljanii*.

Ist Network ein botanischer Artnamen?

Nein. Das RHS kennzeichnet Network als Handelsnamen der Auswahl Pp0005 innerhalb von *Goeppertia kegeljanii*.

Hat sie die purpurfarbenen Unterseiten der Makoyana?

Das belegte Network-Angebot zeigt überwiegend grünes fein genetztes Laub. Makoyana besitzt ein anderes Fleckenmuster mit purpurfarbenen Unterseiten.

Bleibt sie 45 cm hoch?

Das ist die aktuelle Lieferorientierung. Der Horst kann sich weiterentwickeln; die RHS-Größenklasse ist keine feste Obergrenze im Zimmer.

Wie feucht braucht sie die Erde?

Im Wachstum gleichmäßig leicht feucht. Im Winter darf die Oberfläche etwas stärker antrocknen, der Ballen aber nicht völlig austrocknen.

Passt ein Übertopf ohne Loch?

Als Hülle ja, wenn innen ein Kulturtopf mit Abfluss steht und Wasserreste ausgegossen werden. Die Wurzeln dürfen nicht dauernd im Wasser stehen.

Kann ich das Muster mit Dünger verstärken?

Mehr Dünger ist keine passende Abkürzung. Geeignetes Licht und ausgewogene Kultur helfen dem natürlichen Blattbild.

Wie vermehre ich Network?

Ein kräftig entwickelter gesunder Horst kann fachgerecht geteilt werden. Jeder Teil braucht eigene Wurzeln und ausreichend Blätter.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop